



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CLXX. Markgraf Johann bewilligt den Schaplowen die gesammte Hand an
ihren Lehngütern, am 23. Juli 1481.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

CLXIX. Markgraf Johann verleiht dem Hans Schaplow die gesammte Hand an dem Dorfe Friedersdorf, das seines Vatters Ludwig Schaplow's Söhne im Besiz haben, am 30. Januar 1480.

Wy Johans, von gots gnaden Marggraue to Brandenburg etc., Bekennen — dat wy vnsem liuen getruwen hanfen Schaplo vmme siner getruwen willigen dinste willen, ok von siner vlitigen bede wegen, gnediglich gelegen hebben die gesampte hant an dem dorpe Frederickstorp vnnnd an der wulften dorpfstede hakenow vnnnd allen andern lebengudern, Jerlichen tinsen vnd renthen, die sin vedder ludewich Schaplow seeliger von vns vnnnd der Marggraueschap to Brandemborch to lehne gehat vnnnd ytzunt up sine Sone geeruet heft, die sie nu in gebrukinge, lehen vnd gewehr hebben, vnd wy lyhen em vnnnd sinen rechten menlicken liues lebens eruen die gesampte hant an den vorgeantenn lehen vnd gudefn. In crast vnd macht desles briues etc. — Actum Coln an der Sprew, am Sondag nach Conuersionis pauli, Anno domini M^o. IIIC. LXXX.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 82.

CLXX. Markgraf Johann bewilligt den Schaplowen die gesammte Hand an ihren Lehngütern, am 23. Juli 1481.

Wir Johanss, vonn gots gnadenn marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen — das wir vnseren lieben getreuwen hanfen, Jorgen, Gebharten vnd ern petern, sant Johans ordens Comptur czu Gruneberg, die Schaplow gnant, gebruderen, Albrecht scaplow, Irs bruders son, vnd herman, valentin, petern, liborius vnd gabin scaplow, gevetterenn, dy befundere gnadt vnd gunst getan, also das wir In alle Ire gutere, als sie dan von vnserenn herrenn vettern, vns vnnnd der Margraueschafft czu Brandenburg czu einen rechten manleben entfangenn, Inn gefambt vnnnd czu einem Rechtenn manleben mit allen gnadenn vnd Rechten an stat vnd von wegen vnfers liebenn herrenn vnnnd vaters gelichen haben, vnd wir leyhen In solich obgerurt alle Ir gutere Inn gefambt etc. — czu Colnn an der Sprew, Amm Montag nach marie magdalene, nach cristi vnfers liebenn herrenn geburth virczenhunderth Jar vnd Im eyn vnd achtzigsten Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 197.